Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 18

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzert des Orchesters Bob Engel, täglich um 15.30 Uhr und 20.30 Uhr.

Dancing jeden Abend und Sonntag nachmittag. Es spielt die neue Kapelle Fryd Schwarz.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Nächsten Donnerstag, den 7. Mai, um 20.30 Uhr, in der Kursaal-Konzerhalle: Französische Chansons, grosses Spezialkonzert des Orchesters Bob Engel.

Berner Stadttheater. *Wochenspielplan.*

Sonntag, 3. Mai, 14½ Uhr: „Schwarzwaldmädel", Operette in drei Akten, von Leon Jessel. 20 Uhr, neueinstudiert: „Der Troubadour", Oper in vier Akten, von Giuseppe Verdi. Montag, 4. Mai, Volksvorstellung Arbeiterunion: „Fuhrmann Henschel", Schauspiel in 5 Akten, von Gerhart Hauptmann. Dienstag, 5. Mai, Ab. 33: „Glückliche Tage", Komödie in drei Akten (4 Bildern), von C. A. Puget. Mittwoch, 6. Mai, Ab. 31: „Schwarzwaldmädel", Operette in drei Akten, von Leon Jessel. Donnerstag, 7. Mai, 36. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Fuhrmann Henschel", Schauspiel in fünf Akten, von Gerhart Hauptmann. Freitag, 8. Mai, Ab. 31, Erstaufführung: „Der erste Frühlingstag", Lustspiel in drei Akten, von Dadie Smith. Samstag, 9. Mai, 37. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, Regiegastspiel Prof. Paul Kalbeck: „Mass für Mass", Schauspiel in 10 Bildern, von Wilhelm Shakespeare, Musik aus Werken von Purcell, zusammengestellt von H. Müller. Sonntag, 10. Mai, 14½ Uhr: „Der Troubadour", Oper in vier Akten, von Giuseppe Verdi. 20 Uhr: „Schwarzwaldmädel", Operette in drei Akten, von Leon Jessel. Montag, 11. Mai, 38. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, Regiegastspiel von Marc Doswald, zum letzten Male: „Die Räuber", Schauspiel in fünf Aufzügen, von Friedrich Schiller.

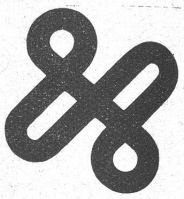
Berner Frauen, ihr sollt wissen ...

Kartoffeln

haben wir nicht zu viel, denn sie müssen ja noch manche Woche dauern. Aber wenn es vorkommen sollte, dass der Vorrat im vielleicht nicht so gut eingerichteten Stadtkeller schlecht zu werden beginnt, der lasse ja nichts zugrunde gehen! Das Eidg. Kriegsernährungsamt gibt uns an, wie solche Ueberschüsse praktisch im Haushalt verwertet werden können. Die gesottenen Kartoffeln werden geschält, an der Röstiraffel gerieben oder zu Schnee gepresst und an der Sonne, auf dem Ofen, im Backofen oder auf dem „Dörrex" *getrocknet.* Diese gedörrten Kartoffeln bilden einen dauerhaften Vorrat für die kartoffelarmen Sommermonate. Als Suppeneinlage schmecken sie auf Ferienwanderungen ausgezeichnet und sind zu Gemüsen eine sättigende, bequem zu verwendende Beilage.

„Einfaches und sparsames Kochen" heisst ein praktisches Büchlein des Gas- und Wasserwerkes Basel, das ebenfalls vom Eidg. Kriegsernährungsamt empfohlen wird. Es ist eingeteilt in: Eintopfgerichte, fleischlose Mittagessen und Dörrgemüsespeisen, und die Rezepte sind gut und übersichtlich dargestellt. Es kostet 20 Rp., bei Bezug von über 20 Stück 18 Rp., 100 Stück und mehr 16 Rp. und kann direkt bezogen werden beim Gas- und Wasserwerk Basel. Auch das hiesige Gaswerk verwendet dieses Büchlein.

Bernischer Frauenbund.



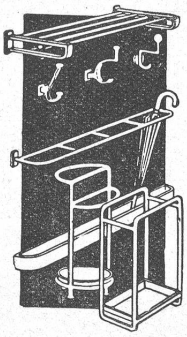
Die tragbare elektrische

HUSQVARNA

ist schnell zur Hand und rasch versorgt; das ideale Arbeitsgerät für die berufstätige Frau. Ihr Preis ist sehr vorteilhaft.

ALBERT REBSAMEN A.G.
Amthausgasse 18, Bern
Telephon 3 73 70

Für die neue Wohnung



Vorhanggarnituren
Vitragenstängeli
Flurgarderoben
Kleiderhaken, Schirmständer
Bilderhaken, Schrauben aller Art
Namenschilder, Türvorlagen
Abtropfbretter, Kehrichteimer

J. G. Kiener & Wittlin AG.
Eisenwaren und Werkzeuge
BERN, Schauplatzgasse 23

Am ersten Mai-Sonntag in den Kursaal Bern

Tee- und Abendkonzert + Dancing + Boule-Spiel

Reise mit dem Rapide

84 Seiten

Dreifarbige Übersichtskarte

Sommer-Fahrplan

Gültig vom 4. Mai bis 4. Oktober 1942

Schöne klare Ziffern. Bedeutend erweitert. Geltungsbereich: Bern, Aargau, Luzern, Solothurn und Freiburg sowie die Hauptverkehrslinien der ganzen Schweiz

zuverlässig + preiswert

80 Rp.
U.-St. inbegriffen

Erhältlich in allen Kiosken, Papeterien und Buchhandlungen sowie an Bahn- und Postschaltern

Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern

Die bequemen Strub-, Bally-Vasano- und Prothos-Schuhe

Gebrüder Georges Bern Marktgasse 42